

Verteilt von dem Wilhelm-Symposium
am 9.2.78

SCHÜLER!

Die US- Yankees gehen brutal gegen das vietnamesische Volk vor. Sie versuchen, den wirtschaftlichen Aufbau in einem befreiten Vietnam mit Bombenteppichen zu verhindern.

So machen die Amis es immer, wenn Leute versuchen, ihre Angelegenheiten zu regeln, ohne auf die Johnsonclique in Washington zu hören. Sind die Johnsons nicht eitle und blutige Gecken, die sich als Weltgendarmen aufspielen und in alles ihre dicke Nase stecken müssen?

Im Fernsehen habt Ihr gesehen, daß die Amis in Vietnam ausgespielt haben. Sie kriegen die Hosen voll!

Und wer sind die Leute, die es wagen dürfen, den schwerbewaffneten Amis und ihren Helfershelfern vom südvietnamesischen Marionettenregime in den Arm zu fallen?

Es sind vor allem die Bauern, die ihre Pächter ins Meer gejagt haben, weil sie sie bis auf die Haut ausbeuteten.

Es sind die Arbeiter in den Städten, und es sind vor allem die STUDENTEN und SCHÜLER.

Wie wie Ihr frei sein wollen, die die Unterdrückung satt haben, z.B. durch die Religionen, u.a. die katholische!

Denn alles das wird von den Marionetten, die auf Gnaden Johnsons in Saigon residieren, konserviert.

Die Schüler kämpfen in den südvietnamesischen Städten mit. Sie kämpfen gegen eine bewaffnete Macht, sie kämpfen um ihr nacktes Leben.

Wie gering sind demgegenüber die Gefahren, die wir hier auszustehen haben, wenn wir uns mit ihnen solidarisieren!

Deshalb müßt Ihr solidarisch sein mit ihnen, müßt sie bei ihrem Kampf gegen die Amis unterstützen. Auch in der Bundesrepublik sind Amis, die bei uns nichts verloren haben. Auch bei uns gibt es überflüssige Amerikahäuser und US- Konsulate! Deshalb

KOMMT ALLE ZUR KUNDGEBUNG AUF DER MOORWEIDE AM FREITAG DEN 9. FEBRUAR, UM 18 UHR!

KOMMT UND HÖRT

RUDI DUTSCHKE

verantw.: SDS Hamburg, v. Meel Park 17, Eigendruck, A. Milz